

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



*Ministero dell'Istruzione dell'Università e della Ricerca  
Ministerium für Unterricht, Universität und Forschung*

# **ESAME DI STATO STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG**

Anno Scolastico 2011 – 2012 | Schuljahr 2011/2012

## **PROVA NAZIONALE DI TEDESCO STAATLICHE ARBEIT AUS DEUTSCH**

Scuola Secondaria di I grado | Sekundarstufe 1. Grades (Mittelschule)

**CLASSE TERZA | 3. KLASSE**

**FASCICOLO 1 | HEFT 1**

Studente | Schüler/in:.....

Classe | Klasse: .....



A cura di  
Istituto Nazionale per la Valutazione del Sistema Educativo di istruzione e di Formazione  
Unter der Leitung des INVALSI



## Arbeitsanleitung

Lies die Arbeitsanleitung aufmerksam durch, damit du die Fragen problemlos beantworten kannst.

Die Arbeit aus Deutsch besteht aus vier Teilen:

Teil 1: 23 Fragen zu einem Erzähltext,

Teil 2: 8 Fragen zu einem Sachtext,

Teil 3: 8 Fragen zu einem weiteren Text,

Teil 4: 11 Fragen zur Sprachreflexion und Grammatik.

Konzentriere dich auf den genauen Wortlaut der Fragen.

- Bei den Fragen mit vier möglichen Antworten kreuzt du die richtige Lösung klar erkennbar auf dem Kästchen () an. Bei diesen Fragen ist nur eine Antwort richtig.
- Einige Fragen ermöglichen freie Antworten. Deine Antwort auf diese Fragen schreibst du leserlich auf die vorgegebene/n Leerzeile/n.
- Wieder andere Fragen verlangen eine Einschätzung nach richtig/falsch. Kreuze jeweils das zutreffende Kästchen an.
- Schließlich gibt es noch Fragen, bei denen du Aussagen in der richtigen zeitlichen Reihenfolge nummerierst.

Beispiel	Nummer eintragen
Die Polizei sichert die Unfallstelle ab.	3
Ein LKW-Fahrer rammt einen Fahrradfahrer.	1
Die Polizei nimmt die Aussagen zum Unfallhergang zu Protokoll.	4
Passanten alarmieren die Rettung und die Polizei.	2
An der Unfallstelle findet man noch einige Tage nachher Glasscherben.	

Korrekturen sind zu kennzeichnen, indem **NEIN** vor die falsch angekreuzte Antwort geschrieben wird.

Lies dir die Texte äußerst aufmerksam durch und wende dich dann der Beantwortung der einzelnen Fragen zu. Die Reihenfolge der Beantwortung der Fragestellungen kannst du selbst bestimmen. Solltest du bei der Beantwortung der Fragen unsicher sein, dann lies den Text bzw. bestimmte Textstellen noch einmal durch. Halte dich bei schwierigen Fragen nicht zu lange auf.

Du hast insgesamt eine Stunde und 15 Minuten (**75 Minuten**) Zeit. Die zuständige Lehrperson wird dir genau sagen, wann die Arbeit beginnt und wann sie beendet werden muss. Überprüfe deine Arbeit noch einmal, bevor du sie abgibst.

Du darfst **kein Wörterbuch** verwenden.

**Blättere bitte erst dann weiter, wenn es dir die Lehrkraft sagt!**

### Erzählender Text:

Auszug aus dem Buch „**Sie hatten einen Traum**“ von Thomas Jeier, erschienen im Ueberreuter Verlag

Das Schaufenster des Drugstores explodierte in einem Scherbenregen, noch bevor Audrey und Edward den aufheulenden Motor des Pick-ups hörten. Ein faustgroßer Stein polterte über den Boden und blieb unter einem Tisch liegen. Die beiden Männer am Tresen sprangen entsetzt von ihren Barhockern und der Angestellte in der weißen Uniform, der gerade dabei war, zwei Kugeln Vanilleeis in Limonadengläser zu füllen, starrte mit offenem Mund zur Tür. Er sah den Schatten eines Pick-ups und glaubte das höhnische Gelächter des weißen Fahrers zu hören.

Audrey war viel zu entsetzt, um zu schreien. Sie ließ sich fallen und hielt beide Hände über den Kopf. Edward warf sich schützend über sie. Er wartete, bis das Klirren der fallenden Scherben verstummt war, und stand zögernd wieder auf. Dann half er Audrey vom Boden hoch und nahm sie in den Arm. „Alles in Ordnung?“, fragte er besorgt. „Dir ist doch nichts passiert?“ Er löste sich vorsichtig von ihr und blickte sie fragend an.

„Ich bin okay, Edward!“, antwortete sie etwas außer Atem. Sie wischte einige Scherben von ihrem Kleid und nickte dankbar, als Edward ihr die Splitter aus den Haaren zupfte. Mit einem Taschentuch säuberte er seinen Anzug. „Wer war das, Edward?“

„Der verdammte Klan, wer sonst?“, schimpfte einer der Männer am Tresen. Er schüttelte drohend eine Faust. „Jetzt wagen sich diese Verbrecher schon in unser Viertel!“

„Man sollte die Schweine umbringen!“, rief der andere mit unverhohlener Wut. Er war noch jung, vielleicht siebzehn oder achtzehn, und trug eine schwarze Lederjacke über seinen Jeans.

Edward schüttelte langsam den Kopf. „Das bringt nichts, Leute!“, sagte er leise. „Wenn wir mit Gewalt antworten, stellen wir uns auf eine Stufe mit den Klansmännern. Oder wollt ihr brennende Kerzen in der Stadt aufstellen? Wollt ihr unschuldige Weiße aus ihren Häusern zerrén und an einem Telegrafmast aufknüpfen? Denkt daran, was Jesus gesagt hat: 'Wer das Schwert nimmt, wird durch das Schwert umkommen!' Wir können dem Hass der Klansmänner nur mit Liebe begegnen!“

„Du sprichst wie ein verdammter Pfarrer!“, sagte der Mann in der Lederjacke. „Wie dieser Martin Luther King! Willst du stillhalten, bis die Kapuzenmänner dich an ein brennendes Kreuz hängen?“

„Wir werden siegen“, antwortete Edward. Es klang beinahe feierlich. „Wir werden Demütigungen erdulden, ohne uns zu rächen, und Schläge hinnehmen, ohne zurückzuschlagen. Die Gerechtigkeit ist stärker als das Unrecht, das diese Weißen begehen. So habe ich es von Martin Luther King gelernt.“ Er verhehlte seinen Stolz nicht. „Kommt am Sonntag in die Sixteenth Street Baptist Church! Dort werdet ihr den Mann hören, der uns in diesem Kampf beistehen wird! Ein Kampf, der ohne Waffen geführt wird! Aber auch ein Aufbegehren gegen das Unrecht, das uns die Weißen zufügen! Wir sind stärker, als ihr denkt.“

„Dann stimmt es also“, kam die Antwort. „Martin Luther King und seine Leute kommen tatsächlich nach Birmingham! Du gehörst dazu, stimmt's? Warum kommt ihr ausgerechnet hierher?“

„Weil es keine andere Stadt gibt, in der die Rechte der Schwarzen so mit Füßen getreten werden! Oder gibt es hier Schulen, in denen weiße und schwarze Schüler friedlich nebeneinander sitzen? Das Gesetz ist längst rechtsgültig! Dürfen Schwarze in den Stadtparks spazieren gehen? Dürfen sie am selben Tresen wie die Weißen sitzen? In

45 Birmingham ist die Lage am schlimmsten, deshalb will Martin Luther King hier ein Zeichen setzen. Kommt am Sonntag in die Kirche und hört, was er zu sagen hat!“  
„Da bin ich aber gespannt“, meinte der Mann. „Nur ein Narr hält die Backe hin, wenn der Klan kommt!“  
„Gewalt bringt nichts“, warnte Edward eindringlich. Er hob Audreys Handtasche auf und schob ihr den Stuhl hin. Nachdem sie sich zögernd gesetzt hatte, nahm er selbst Platz. Er griff nach ihrer rechten Hand, eher beruhigend als zärtlich, und drückte sie.

50 Der Angestellte verzichtete darauf, die Polizei zu rufen. Es hätte sowieso keinen Zweck gehabt. Die Polizisten hätten eine „Anzeige gegen Unbekannt“ aufgenommen und das Formular zerrissen, sobald sie um die nächste Ecke waren. So war es in dem

55 Eisenwarenladen in Mississippi gewesen, in dem er vor einigen Monaten gearbeitet hatte. Er kehrte geduldig die Scherben auf und verdeckte das Loch in der Scheibe mit Packpapier. „Hast du was gesehen?“, fragte er Jay-Jay. Der Junge war hinter dem Cadillac in Deckung gegangen und wagte sich nun zögernd hervor.  
„Zwei weiße Männer in einem Pick-up“, antwortete Jay-Jay. „Ich kenn die beiden! Üble

60 Burschen! Willst du die Namen wissen?“  
Der Angestellte schüttelte den Kopf. „Schon gut.“  
Er verschwand in der Küche und kehrte mit einem Cheeseburger für Edward und Audrey zurück. Sein Lächeln wirkte aufgesetzt. „Ich hoffe, euch ist nicht der Appetit vergangen. Bezahlen müsst ihr auf jeden Fall, sonst krieg ich Ärger mit dem Chef!“ Er stellte die Teller

65 hin. „Ich bring euch zwei Cokes, okay?“

## Teil 1: Fragen zum Textverständnis (Erzählender Text)

### A 1 Gib dem Text einen Titel, der ebenfalls zum Inhalt der Geschichte passt!

Schreib ihn in die Leerzeile!

---

### A 2 Die Geschichte spielt in

- A  Atlanta
- B  Memphis
- C  Birmingham
- D  Washington

### A 3 Als das Schaufenster eingeschlagen wurde,

- A  serviert der Angestellte des Ladens zwei Cokes.
- B  bereitet er zwei Cheeseburger zu.
- C  füllt er zwei Kugeln Vanilleeis in Gläser.
- D  kehrt er das Lokal.

### A 4 Martin Luther King war

- A  Pfarrer.
- B  Politiker.
- C  Musiker.
- D  Polizist.

### A 5 Martin Luther King und seine Männer kommen in die Stadt, weil

- A  sie für die Rechte der Weißen eintreten.
- B  sie auf Tournee sind.
- C  der Klan sie eingeladen hat.
- D  die Rechte der Schwarzen missachtet werden.

### A 6 Wie kann dem Hass des Klans Edwards Meinung nach begegnet werden?

- A  mit Mut
- B  mit Liebe
- C  mit Gewalt
- D  mit Hass

**A 7** Welches Wort ist kein anderer Begriff für „Tresen“?

- A  Schanktisch
  - B  Ladentisch
  - C  Theke
  - D  Tresor
- 

**A 8** Bringe die folgenden Ereignisse in die richtige zeitliche Reihenfolge, indem du sie nummerierst.

	Nummer eintragen
Edward säubert seinen Anzug mit einem Taschentuch.	
Der Angestellte verdeckt das Loch in der Scheibe.	
Edward hebt Audreys Handtasche auf.	
Edward nimmt Audrey in den Arm.	

---

**A 9** Stimmen die folgenden Aussagen über den Klan?

		richtig	falsch
a)	Er tritt die Rechte der Schwarzen mit Füßen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Er wendet Gewalt an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Sein Anführer heißt Martin Luther King.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Seine Mitglieder sind Schwarze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**A 10** Welche Farbe hat die Lederjacke des jungen Mannes am Tresen?

- A  schwarz
  - B  braun
  - C  weiß
  - D  grau
- 

**A 11** Welche anderen Bezeichnungen für die Männer des Klans findest du im Text?  
Schreibe zwei Begriffe davon in die Leerzeile!

\_\_\_\_\_

---

**A 12** Wie viele Personen sind im Lokal, als das Schaufenster eingeschlagen wird?

- A  5
- B  6
- C  4
- D  7

**A 13 Was lernt Edward von Martin Luther King?**

- A  Ohne Hass gibt es keinen Erfolg.  
B  Die Gerechtigkeit ist stärker als das Unrecht.  
C  Unrecht siegt immer.  
D  Der Zweck heiligt die Mittel.
- 

**A 14 Bei der Textstelle „Das Schaufenster des Drugstores explodierte in einem Scherbenregen“ handelt es sich um**

- A  einen bildhaften Vergleich.  
B  eine Übertreibung.  
C  einen Gegensatz.  
D  einen Stabreim.
- 

**A 15 Der Angestellte alarmiert nicht die Polizei, weil**

- A  die Polizisten nichts unternehmen.  
B  die Polizei in Mississippi im Einsatz ist.  
C  das Telefon kaputt ist.  
D  die Gäste des Lokals dagegen sind.
- 

**A 16 Der Klan ist gewalttätig. Welche Methoden wendet er an? Schreibe zwei in die Leerzeilen!**

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_
- 

**A 17 Welche Aussage trifft auf Martin Luther King nicht zu?**

- A  Er ist ein Bürgerrechtler.  
B  Er lebt in den USA.  
C  Er ist schwarz.  
D  Er ist weiß.
- 

**A 18 Ordne die folgenden Kleidungsstücke den Personen zu:  
Jeans – Anzug – Kleid – Uniform!**

Edward: \_\_\_\_\_

Audrey: \_\_\_\_\_

Angestellter: \_\_\_\_\_

Gast: \_\_\_\_\_

**A 19 Stimmen die folgenden Aussagen über das Zusammenleben in der Stadt?**

		richtig	falsch
a)	Es gibt gemeinsame Schulen für Schwarze und Weiße.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Stadtparks sind für alle Bürgerinnen und Bürger da.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Schwarze und Weiße sitzen am selben Tresen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Es gibt Stadtviertel, die nur von Schwarzen bewohnt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**A 20** Anlässlich des Marsches auf Washington hält Martin Luther King seine berühmte Rede „Ich habe einen Traum“. Er spricht darüber, wie er sich das friedliche Zusammenleben zwischen Schwarzen und Weißen in den USA vorstellt. Der Titel des Jugendbuchs nimmt darauf Bezug. **Welchen Traum haben Audrey und Edward?**

- A  Sie träumen davon, dass die Schwarzen die Macht im Lande übernehmen.
  - B  Sie träumen davon, dass alle Weißen die Stadt verlassen.
  - C  Sie träumen davon, dass Schwarze und Weiße dieselben Rechte haben.
  - D  Sie träumen davon, dass alle Mitglieder des Klans eingesperrt werden.
- 

**A 21 Der Klan ist ein rechtsradikaler Geheimbund. Die vollständige Bezeichnung des Klans ist**

- A  Kuckucksklan
  - B  Ku-Klux-Klan.
  - C  Kukuruz.
  - D  Kuck-Klan.
- 

**A 22 Welche Aussage stimmt nicht? Wenn jemand aufbegehrt, dann**

- A  widersetzt er sich.
  - B  leistet er Widerstand.
  - C  wehrt er sich.
  - D  resigniert er.
- 

**A 23 Ein Pick-up ist ein**

- A  Bus.
- B  Motorrad.
- C  Auto.
- D  Traktor.

## Sachtext: Eine Zukunft mit Wasserstoff, ohne CO<sub>2</sub>

Der Wasserstoff kann nicht als eine primäre Energiequelle angesehen werden, weil es keine natürlichen Wasserstofflagerstätten gibt, aber er ist ein "Energieträger", das heißt, ein gutes System, um Energie zu speichern und zu transportieren.

Aus folgenden Gründen ist der Wasserstoff ein idealer Träger für ein „verträgliches“ Energiesystem:

- 5 ▪ Wasserstoff kann aus einer Vielzahl von Energiequellen hergestellt werden, die sowohl fossil als auch erneuerbar, untereinander austauschbar und auf breiter Basis auch für zukünftige Generationen verfügbar sind.
- 10 ▪ Wasserstoff kann mit einer niedrigen Umweltbelastung - sowohl auf lokaler als auch auf globaler Ebene - für verschiedenste Zwecke genutzt werden, angefangen beim Verkehrswesen bis zur Herstellung elektrischer Energie.

Neben diesen Vorteilen weist die Nutzung des Wasserstoffs noch zahlreiche Probleme auf, die im Zusammenhang mit der Entwicklung der nötigen Technologien für eine wirtschaftliche und sichere Nutzung stehen. Die Entwicklung dieser Technologien steht heute im Zentrum der Forschungsprogramme zahlreicher Länder.

- 15 Eines der schwierigsten Probleme ist sicherlich jenes der Herstellung. Künftig möchte man Wasserstoff aus Wasser gewinnen, indem man die erneuerbaren Energien nutzt, ohne Emissionen zu erzeugen. Derzeit gewinnt man Wasserstoff vor allem mithilfe fossiler Brennstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas. In diesem Fall ist das Problem, das es zu lösen gilt, die Trennung und Eingrenzung des gleichzeitig mit dem Wasserstoff erzeugten Kohlenstoffdioxids (CO<sub>2</sub>).

Der Wasserstoff kann genutzt werden:

- 25 ▪ in Verbrennungsmotoren. Wasserstoff ist ein ausgezeichneter Brennstoff und kann in einem herkömmlichen Verbrennungsmotor als Treibstoff genutzt werden, wie es bei einigen Automodellen der Fall ist, die bereits auf dem Markt sind. Die Leistungen sind hoch und die Abgase reduzieren sich auf Wasserdampf und ganz wenige Stickstoffoxide;
- 30 ▪ in Wasserstoff-Brennstoffzellen. Es handelt sich um elektrochemische Systeme, welche die chemische Energie eines Brennstoffes direkt in elektrische Energie umwandeln, und zwar mit einem deutlich höheren Wirkungsgrad als bei herkömmlichen Anlagen und ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen. Brennstoffzellen werden bereits von vielen Autoherstellern für den Bau elektrischer Prototypen mit Wasserstoffantrieb eingesetzt. Ein Auto mit Brennstoffzellen produziert die nötige Elektrizität, um zu funktionieren, selbst und ohne schädliche Abgase zu erzeugen.
- 35 ▪ in Wärmekraftwerken. Die Forschungsprogramme zur Entwicklung dieser Technologie werden es ermöglichen, Anlagen zu bauen, die den Wasserstoff zur Erzeugung elektrischer Energie nutzen. Diese Anlagen, die über eine hohe Leistungsfähigkeit verfügen und kein Kohlendioxid ausstoßen, werden die Produktion von Elektrizität ermöglichen, und zwar gekoppelt mit einem System zur Trennung und Eingrenzung des Kohlenstoffdioxids (CO<sub>2</sub>), zum Beispiel in erschöpften unterirdischen Erdöl- oder Erdgaslagerstätten.
- 40

(angepasster Auszug aus: *Klima und Klimaveränderungen*, 2005, Rom, ENEA)

## Teil 2: Fragen zum Textverständnis (Sachtext)

### B 1 Was bedeutet die Aussage, dass ein Energiesystem „verträglich“ ist?

- A  Es produziert leicht transportierbare Energie.  
B  Es hat keine negative Auswirkung auf die Umwelt.  
C  Es produziert Energie zu sehr niedrigen Preisen.  
D  Die Produktionsabfälle können für andere Zwecke genutzt werden.
- 

### B 2 Welche der folgenden Aussagen über den Wasserstoff sind richtig und welche falsch?

Kreuze in jeder Zeile an.

		richtig	falsch
a)	Er ist ein Mittel, um Energie zu transportieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Derzeit bedeutet seine Herstellung auch gleichzeitig die Produktion von Kohlenstoffdioxid.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Er kann nur auf eine einzige Art hergestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Er ist brennbar, brennt aber nur schwer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Er kann für verschiedene Zwecke genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	In Zukunft kann er aus erneuerbaren Quellen hergestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Die Technologie zu seiner Herstellung und sicheren und wirtschaftlichen Nutzung ist hoch entwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

### B 3 Wasserstoff kann heute gewonnen werden aus

- A  Wasser.  
B  Dampf.  
C  elektrischer Energie.  
D  fossilen Brennstoffen.
- 

### B 4 Die Nutzung des Wasserstoffs kann bei Autos auf zwei Arten erfolgen. Gib an, auf welche Weise, indem du die folgenden Sätze vervollständigst.

1. Der Wasserstoff kann ..... direkt als  
..... genutzt werden.

2. Der Wasserstoff kann in ..... genutzt werden, um  
..... Energie in .....Energie umzuwandeln.

**B 5** Finde in den Zeilen 28 bis 35 den Ausdruck, der folgender Beschreibung entspricht:  
***erstes Exemplar, das als Muster für die zukünftige Serienproduktion der Produkte genutzt wird.***

Antwort: .....

---

**B 6 Die Nutzung des Wasserstoffs für Autos lohnt sich, weil er**

- A  einen hohen Wirkungsgrad hat und die Luft nicht verschmutzt.
  - B  auch bei einem herkömmlichen Verbrennungsmotor verwendet werden kann.
  - C  das Erreichen höherer Geschwindigkeiten ermöglicht.
  - D  das Fahren längerer Strecken mit geringerem Verbrauch ermöglicht.
- 

**B 7 Eine der vorgeschlagenen Lösungen für das Problem des Ausstoßes von Kohlendioxyd bei der Herstellung von Wasserstoff ist,**

- A  es zum Zeitpunkt der Herstellung in einem geschützten Raum zu verbrennen.
  - B  es in Wasserdampf umzuwandeln.
  - C  es in aufgelassenen Lagerstätten von fossilen Brennstoffen einzuschließen.
  - D  es in die Atmosphäre einzuleiten.
- 

**B 8 Die Absicht des Textes ist es,**

- A  vor den zahlreichen ungelösten Problemen im Zusammenhang mit der Nutzung des Wasserstoffs zu warnen.
  - B  über die Eigenschaften und die Nutzung des Wasserstoffs als neue Energiequelle zu informieren.
  - C  die wirtschaftlichen Vorteile der Wasserstoffnutzung für die Automobilindustrie darzulegen.
  - D  die unterschiedlichen und gegensätzlichen Standpunkte der Wissenschaft zur zukünftigen Nutzung von Wasserstoff aufzuzeigen.
-

### Teil 3: Fahrkarte

Betrachte die zwei Seiten (Vorder- und Rückseite) der hier abgebildeten Zugfahrkarte und beantworte dann die Fragen.

#### Seite 1 (Vorderseite)

		AW 8538310				
AG		<b>FAHRKARTE MIT RESERVIERUNG</b> <b>“FRECCIARGENTO”</b> <b>MINI</b>		N. 1 ERWACHSENE		
BEI ZUGWECHSEL VORZUWEISEN						
Mit dieser Fahrt sparst du ungefähr 54 kg an CO <sub>2</sub>						
Datum	Zeit	Abfahrt	→ Ankunft	Datum	Zeit	Klasse
01.03.	15.55	PADOVA	ROMA TERMINI	01.03.	19.03	2
ZUG 9419		WAGEN 006		PLATZ 77		GANG
MINI				EUR****47,00		
ANZAHL FAHRKARTEN N.1		830402460132		P.IVA 05403121003		
.....		0749AW6538310		P.N.R. XMJGMR		
00001	0080	“SONNE UND MOND REISEN”		280211	09:47	06148**2

#### Seite 2 (Rückseite)

<p><b>TRANSPORTBEDINGUNGEN</b></p> <p>Der Transportvertrag wird durch die <u>“Allgemeinen Transportbedingungen für die Fahrgäste von Trenitalia”</u> geregelt.</p> <p>Weitere Informationen über die <u>“Allgemeinen Transportbedingungen”</u> und die <u>„Entwertung der Fahrkarte“</u> erhalten Sie bei den Bahnhofschaltern, den Reisebüros und im Abschnitt Trenitalia/Area Clienti der Website <a href="http://www.ferroviedellostato.it/areaclienti/condizioniditransporto">www.ferroviedellostato.it/areaclienti/condizioniditransporto</a>.</p> <p><b>ACHTUNG!</b> Steigen Sie nicht in den Zug ein oder öffnen Sie keine Türen, wenn der Zug in Bewegung ist. Das Ein- und Aussteigen außerhalb der Bahnsteige ist nicht gestattet.</p>	<p><b>FAHRKARTENENTWERTUNG</b></p> <p>Fahrscheine für Regionalzüge ohne Sitzplatzreservierung müssen immer vor der Abfahrt entwertet werden. Die Fahrscheine sind ab dem Zeitpunkt der Entwertung gültig.</p> <p>Eine fehlende Entwertung kann zu einer Geldstrafe führen. Falls eine Entwertung des Fahrscheines aufgrund eines technischen Defekts am Entwerter nicht möglich ist, verständigen Sie bitte sofort den Fahrkartenkontrolleur, der den Fahrschein ohne Verhängung einer Geldstrafe entwerten wird.</p> <p><b>VALIDATION OF THE TICKET</b></p> <p>Tickets not including seat reservation must always be validated. Lack of validation can result in fines. For further information please check our website <a href="http://www.ferroviedellostato.it">www.ferroviedellostato.it</a> or go to one of our Trenitalia Ticketing and Assistance customer centres.</p>
--	--

### Teil 3: Fragen zum Textverständnis (Fahrkarte)

**C 1** Lies die Angaben auf der Vorderseite aufmerksam durch. Welche der folgenden Aussagen sind richtig und welche falsch?

*Kreuze in jeder Zeile an.*

		richtig	falsch
a)	Von Padua nach Rom braucht der Zug mehr als 4 Stunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Der Sitzplatz des Fahrgastes ist die Nummer 77 des 6. Wagens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Die Fahrt hat im Februar stattgefunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Der Fahrgast ist in der 2. Klasse gefahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Der Fahrgast ist ein 11- Jähriger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Der Preis der Fahrkarte beträgt weniger als 50 Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**C 2** Welche Aussage auf der Fahrkarte drückt aus, dass Zugfahrer die Umwelt schonen?

---

---

---

**C 3** Was muss der Fahrgast tun, wenn er den Zug wechselt?

- A  jener Person die Fahrkarte vorweisen, welche die neue Fahrkarte ausstellt
- B  vom Kontrolleur eine neue Fahrkarte verlangen
- C  einen zusätzlichen Betrag zahlen
- D  seine Situation der zuständigen Amtsperson darlegen

---

**C 4** Lies die Angaben auf der Rückseite der Fahrkarte aufmerksam durch. An wen muss sich der Fahrgast wenden, wenn es ihm nicht möglich war, die Fahrkarte zu entwerten?

- A  an den Bahnhofvorsteher
- B  an die Schalterbeamten
- C  an den Fahrkartenkontrolleur
- D  an die Beamten der Bahnpolizei

---

**C 5 Wozu dient der Fahrkartentwerter?**

- A  Er vernichtet die benutzte Fahrkarte, indem er sie in Streifen schneidet.
- B  Er leitet dem Zugführer die Information weiter, dass der Fahrgast das Bahngleis erreicht hat.
- C  Er druckt auf die Fahrkarte Datum und Uhrzeit auf, damit die Fahrkarte für eine bestimmte Dauer gültig ist.
- D  Er zählt die Anzahl der Fahrkarten, die an diesem Tag im Bahnhof benutzt worden sind.
- 

**C 6 Lies die Angaben auf der Rückseite der Fahrkarte. Wo erhält man mehr Informationen über die allgemeinen Transportbedingungen?**

---

---

---

**C 7 Muss eine Fahrkarte wie die abgebildete Musterfahrkarte entwertet werden?**

- A  Ja, weil alle Fahrkarten entwertet werden müssen.
- B  Nein, weil die Abfahrtszeit bereits angegeben ist.
- C  Ja, um die Reservierung zu bestätigen.
- D  Nein, weil es sich um keinen Regionalzug handelt.
- 

**C 8 Die Vorgangsweise für die Entwertung einer Fahrkarte ist auch in englischer Sprache verfasst. Warum?**

- A  Englischsprachige Fahrgäste verstehen so, was vor Besteigen des Zuges zu tun ist.
- B  Englisch ist die verbreitetste Sprache unter ausländischen Fahrgästen.
- C  Trenitalia ist eine italienisch-englische Gesellschaft.
- D  Amtliche Mitteilungen werden in den europäischen Staaten auch in Englisch verfasst.

#### Teil 4: Fragen zur Sprachreflexion und Grammatik

**D 1** Das Satzgefüge „**Sie verhält sich so, wie ich dachte.**“ besteht aus einem Hauptsatz und einem

- A  Temporalsatz.
  - B  Objektsatz.
  - C  Modalsatz.
  - D  Finalsatz.
- 

**D 2** Der Gliedsatz des Satzgefüges „**Sie sagte, sie begreife das gut.**“ ist

- A  ein Konjunktionalsatz.
  - B  ein uneingeleiteter Gliedsatz.
  - C  ein Relativsatz.
  - D  ein Infinitivsatz.
- 

**D 3** Beim unterstrichenen Satzglied im Satz „**Dieser Plan bedarf weiterer Erläuterungen.**“ handelt es sich um ein

- A  Dativobjekt.
  - B  Akkusativobjekt.
  - C  Präpositionalobjekt.
  - D  Genitivobjekt.
- 

**D 4** Wandle folgenden Aktivsatz „**Der Gärtner stutzt die Hecke mit der Heckenschere.**“ in einen Passivsatz um! Schreibe ihn in die Leerzeile!

\_\_\_\_\_

---

**D 5** Schreibe das Subjekt des Satzes „**Robert erstaunte sein Pech nicht.**“ in die Leerzeile!

\_\_\_\_\_

---

**D 6** Die Verbform „**wird gelesen**“ ist

- A  Präsens Aktiv.
- B  Präsens Passiv.
- C  Futur I Aktiv.
- D  Futur I Passiv.

---

**D 7 Welchen Fall verlangt die Präposition „für“?**

- A  den Akkusativ  
B  den Dativ  
C  den Genitiv  
D  den Dativ oder den Akkusativ
- 

**D 8 Welche Wortart wird konjugiert?**

- A  das Nomen  
B  das Pronomen  
C  das Verb  
D  das Adjektiv
- 

**D 9 Im Satz „Du gibst mir dein Fahrrad, ich gebe dir meines.“ finden sich**

- A  vier Pronomen.  
B  fünf Pronomen.  
C  drei Pronomen.  
D  sechs Pronomen.
- 

**D 10 Die unterstrichenen Wörter im Satz „Die nächsten Sommerferien verbrachte ich wie ein ungeselliger Sonderling lesend und schreibend in stillen Winkeln.“ sind**

- A  ein Partizip- Perfekt.  
B  ein Adjektiv.  
C  ein Partizip Präsens.  
D  ein Superlativ.
- 

**D 11 Welchen Bezug zwischen zwei Sätzen stellt die Konjunktion „weil“ her?**

- A  Zeit  
B  Grund  
C  Zweck  
D  Folge